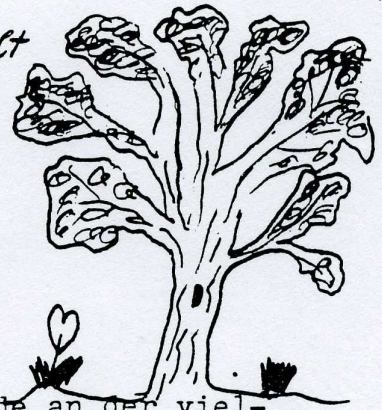


Wie die
Zeit (nicht)
verseht.....

Interessengemeinschaft

Umweltschutz

Dinklage



Noch vor einem Jahr (genau: bis zum 14.2.81) erfreuten sich Erholungssuchende und Naturfreunde an der vielfältigen Tier- und Pflanzenwelt des Burgwaldes und der angrenzenden extensiv genutzten Wiesen, in denen selbst kleinere Tümpel ihre Berechtigung hatten.

Doch seit diesem Tag, an dem durch eine Spontandemonstration das Fällen der Eichenallee verhindert wurde, ist viel Wasser durch die (inzwischen erheblich vertieften) Gräben geflossen.

WAS IN EINEM JAHR PASSIERT IST.....

An eben diesem 14. Februar 81 begann der Agrargroßindustrielle Anton Pohlmann die ehemals artenreichen Wiesen in traktorgerechte Maissteppen umzuwandeln - mit allen Konsequenzen:

- Beseitigung der Unterhölzer entlang der Wanderwege
- Fällen von störenden Bäumen (ökonomisch störend - natürlich)
- Ausbau und Beschotterung der Wanderwege
- Verlegung von Drainagerohren in den neugeschaffenen Maisfeldern
- Ausbau und Vertiefung der Gräben und Bäche und damit Senkung des Grundwasserspiegels

Obwohl Pohlmann als Naturverschandler bereits bekannt war, sahen die zuständigen Behörden zunächst keine Veranlassung, diesen Untrieben Einhalt zu gebieten.

Mehrere Strafanträge gingen gegen "Graf Anton" ein, eine Dienstaufsichtsbeschwerde wurde gegen die Kreisverwaltung eingeleitet, 500 Menschen demonstrierten am 11.4. gegen die Landschaftszerstörung im Burgwald -- und siehe da, endlich reagierte der Landkreis, indem er am 16.4. den Burgwald als Landschaftsschutzgebiet einstweilig sicherstellte.

Doch was stören einem Großunternehmer solche Verordnungen (Höchststrafe 10 000,-DM), wenn noch dazu die materiellen Erträge höher sind als die zu erwartende Strafe? Also wurden weiterhin Wiesen zu Maissteppen, Wege "ausgebaut" und der Burgwald mehr und mehr zur Landschaftsruine.

- | | |
|--|---|
| Früher waren Bäume heilig | - heute stehen sie im Weg |
| Früher pflanzte man Bäume zur Hochzeit und zur Geburt jedes Kindes | - heute BENUTZT man Bäume, um langweilige Fassaden von beziehungslos in der Landschaft stehenden Bauten zu verstecken |
| Laubbäume geben den besten Dünger | - im Burgwald werden Laubbäume mit Gülle gedüngt |